

Auf der sicheren Seite

Mit digitalem Tool Schallschutzerfordernungen erfüllen

Steigende Anforderungen an den Schallschutz machen Sanitärinstallationen immer öfter zu einer Herausforderung. Werden DIN-Normen und geforderte Schallschutzerfordernungen nicht eingehalten, drohen teure Nachbesserungen und gerichtliche Auseinandersetzungen. Mit dem digitalen Schallschutztool von Geberit sind Installateure, Planer, Architekten, Bauträger und Investoren auf der sicheren Seite: Spezifische Bausituationen können im Vorfeld online abgebildet und die passende Systemlösung für die jeweiligen Anforderungen rasch ermittelt werden – PDF-Nachweis inklusive.

Mit dem Geberit Schallschutztool, das unter www.geberit.de/schallschutztool abrufbar ist, können alle am Bauprozess Beteiligten schnell und einfach feststellen, mit welchen Systemen und Produkten sie den geforderten Schallschutz bei ihren Bauprojekten einhalten. Mögliche Gefahren werden bereits in der Planung erkannt. Das Onlinetool ermittelt die zu erwartenden Installationsgeräuschpegel von mehr als 2.000 unterschiedlichen Bausituationen. Seine schalltechnischen Angaben basieren auf Messungen des Fraunhofer Instituts für Bauphysik (IBP) in Stuttgart. Das ermöglicht maximale Sicherheit bei der Erfüllung der relevanten Normen und Richtlinien.

Ansprechende Darstellung, einfaches Handling

Das durchdachte Design des neuen Schallschutztools vereinfacht das Handling und bietet noch mehr Übersicht. Das Tool veranschaulicht komplexe Gegebenheiten auf einfache Weise und liefert zugleich eine schnelle Beurteilung von Bausituationen, die zudem grafisch dargestellt werden. Das Tool berücksichtigt wesentliche Einflussgrößen: Installati-

onsart, Wandtyp, Flächengewichte, Versorgungs- und Entwässerungssysteme. Werden die verschiedenen Parameter wie das geplante Installationssystem, der Wandaufbau und der Einfluss der Masse eingegeben, errechnet das Tool sofort, welche Schalldruckpegel nach DIN 4109 sowie nach VDI 4100 zu erwarten sind. Die Ergebnisse werden sowohl für den diagonal darunterliegenden Raum im fremden, schutzbedürftigen Bereich als auch für den angrenzenden Raum im eigenen Bereich angezeigt. Zusätzlich liefert das Schallschutztool eine übersichtliche Tabelle, welche Anforderungen aus den Normen und Richtlinien erfüllt werden und welche nicht. Durch Änderungen der Parameter-Eingaben lassen sich verschiedene Wandaufbauten und Installationen schnell und in Echtzeit vergleichen. Es sind dabei alle Kombinationen darstellbar, die seitens IBP geprüft wurden und in der Geberit Schallschutz-Kompetenzbroschüre hinterlegt sind. Ist die passende Systemlösung gefunden, gibt es den Nachweis als PDF zum Download.

Mehr Sicherheit im Bauprozess

Das Tool bietet Sicherheit für alle am Bau Beteiligten. Mögliche schalltechnische Gefahren können damit schon in der Planung erkannt und der Installationsschalldruckpegel treffend eingeschätzt werden. Fehler, wie sie durch die isolierte Betrachtung von Einzelwerten entstehen können, werden so konsequent vermieden. Das verdeutlicht auch die novellierte DIN EN 14366:2020-02.



Mit dem Geberit Schallschutztool können alle am Bauprozess Beteiligten schnell und einfach feststellen, mit welchen Systemen und Produkten sie den geforderten Schallschutz bei ihren Bauprojekten einhalten.

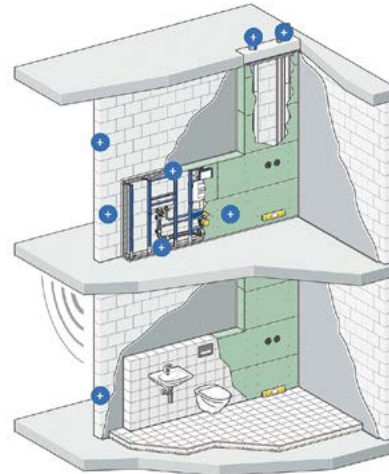
Alle Bilder: Geberit

GEBERIT SCHALLSCHUTZTOOL

Das Tool zeigt in kompakter Form die Schallschutznachweise für unterschiedliche Bausituationen. Bei der Auswahl von Massivwänden werden die Schallschutzwerte rechnerisch angepasst. Detaillierte Informationen über den Schallschutz und Sanitäranlagen finden Sie in der Geberit Kompetenzbrochüre Schallschutz. Für weitere Fragen kontaktieren Sie Geberit.

Bausituation mit Geberit Installationssystem und Wandbeschreibung

Installationssysteme ⓘ	Geberit Duofix	▼
Wandaufbau	Vorwandinstallation vor massiver Trennwand	▼
Einfluss der Masse ⓘ	Basiswand Geberit (180kg/m²)	▼



Prüfaufbau: Geberit Duofix Systemwand* als Vorwand vor massiver Trennwand ⓘ

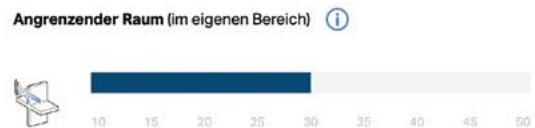
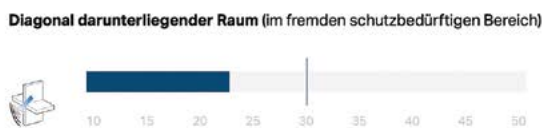
Geberit Versorgungs- und Entwässerungssysteme



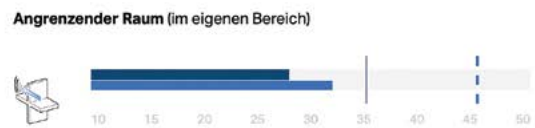
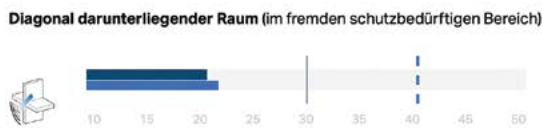
Das Tool ermittelt die zu erwartenden Installationsgeräusche von mehr als 2.000 unterschiedlichen Bausituationen. Seine schalltechnischen Angaben basieren auf Messungen des Fraunhofer Instituts für Bauphysik (IBP) in Stuttgart. Das ermöglicht maximale Sicherheit bei der Erfüllung der relevanten Normen und Richtlinien.

Installationsgeräusche nach DIN 4109:2018-01, DIN 4109 Beiblatt 2:1989-11 und VDI 4100:2012-10

$L_{AFmax,n}$ Ergebnis nach DIN 4109-4:2018-01



Ergebnis $L_{AFmax,nT}$ nach VDI 4100:2012-10



Gebäude	Normen und Richtlinien ⓘ				
Mehrfamilienhaus ⓘ	DIN 4109-1:2018-1	✓	DIN 4109 Beiblatt 2:1989-11	✓	
Mehrfamilienhaus ⓘ	VDI 4100:2012-10 SST I	✓	VDI 4100:2012-10 SST II	✓	VDI 4100:2012-10 SST III ✓
Einfamilienhaus ⓘ	VDI 4100:2012-10 SST I	✓	VDI 4100:2012-10 SST II	✓	VDI 4100:2012-10 SST III ✓
Im eigenen Bereich ⓘ	VDI 4100:2012-10 SSt EB I	✓	VDI 4100:2012-10 SSt EB II	✓	

Werden die verschiedenen Parameter wie das geplante Installationssystem, der Wandaufbau und der Einfluss der Masse eingegeben, errechnet das Tool sofort, welche Schalldruckpegel nach DIN 4109 sowie nach VDI 4100 zu erwarten sind.